

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907.

Handelsschule des kaufm. Vereins Zürich.

Auf Beginn des II. Semesters 1907 (5. August nächst-hin) ist an unserer Anstalt die Stelle eines

Hauptlehrers für die italienische Sprache

infolge Erkrankung des bisherigen Inhabers neu zu besetzen.

Lehrverpflichtung: 30 wöchentliche Unterrichtsstunden. **Besoldung:** Fr. 140. — pro wöchentliche Unterrichtsstunde, mit vier Trienniumszulagen von je 300 Fr.

Schriftliche Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang und Lehrtätigkeit sind, begleitet von Ausweisen und Zeugnissen, bis zum **13. Juli 1907** an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn **J. Weber-Schurter**, Verwalter der Depositenkasse III, der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich III, zu richten.

709

Die Unterrichtskommission.

Schweiz. Lehrertag in Schaffhausen.

Vom Vorstand des schweiz. Lehrervereins aufgemuntert hat **J. Siegrist**, **Masstabfabrikant in Schaffhausen** unter geft. Mitwirkung erster Fabrikanten eine **sehr interessante Ausstellung von Apparaten und Veranschaulichungsmitteln** für den Schulunterricht arrangiert, wie eine derartige Ausstellung in gleicher Vollständigkeit selten zu sehen ist, so dass es sich lohnt, den kaum 10 Minuten weiten Weg vom Bahnhof in die **Masstabfabrik** zu machen. (O F 1627) 710

Gleichzeitig wird den Herren Lehrern der eigenartige — in der Schweiz einzig dastehende — Betrieb zur **Fabrikation aller möglichen Masstäbe und Zeichenutensilien bereitwilligst vorgezeigt** und zwar jederzeit, dagegen bleibt die Ausstellung nur bis Ende Juli.

Eine Sammlung von 500 Spezies gut erhaltener **Petrefakten** aus allen Formationen der Schweiz und Umgebung offeriert zum Kauf: **Pfr. Bremi** in Buch, (Kt. Schaffhausen). (O F 1597) 697

Land-Erziehungsheim für Knaben

auf dem Hof Oberkirch

Station Uznach, Post Kaltbrunn (St. Gallen).

An sonniger Südhalde über dem obern Ende des Zürichsees sorgfältige, körperliche und geistige Erziehung. Pflege frischen Jugendsinns. Vielfache Betätigung in freier Luft. Vorbereitung auf höhere Klassen. Schulprogramm durch

(O F 1532) **Tobler**, Direktor 694
früher-Vorsteher des städtisch-kant. Schülerhauses St. Gallen.



WECK'S Sterilisier-gläser

zur Selbstbereitung von Konserven im Haushalte!

Selbstbereitete Konserven sind billig, schmackhaft, 693 wohlbekömmlich!
Dépôts überall. Prospekte umsonst.
F. J. Weck, Zürich.

Ferienstelle.

Vom 10. Juli bis Ende August suche jüngern, in den Bewegungsspielen, Schwimmen und Rudern erfahrenen Lehrer. Anmeldung mit Beigabe einer Photographie umgehendst an **Dr. Weber**, Schulsanatorium, Unterägeri. 713

711 Ferien-

Aufenthalt gesucht für **Waadt-länder-Jüngling in Pensionat** od. **Lehrerfamilie a. d. Lande**, wo deutsch gesprochen und gelegentlich Unterricht in Arithmetik, Literatur und Musik erteilt wird. Gefl. Offerten mit Preis-Notiz erbeten unter **O F 1631** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

Kleine Mitteilungen.

— Eine Anzahl Lehrer in Wald veröffentlicht im Volksblatt vom Bachtel einen Aufruf in dem die Aufnahme von Stadtkindern in Bauernfamilien für die **Ferienzeit** befürworten und nachsuchen und Kindern aus der Stadt einen stärkenden Ferienaufenthalt zu ermöglichen, wie dies letzten Herbst mit Erfolg im Thurgau der Fall gewesen ist.

— Das korrektionele Gericht in Bern hat die Schokoladenfabrik **Tobler** wegen Zuwiderhandlung gegen das bern. Lotterieverbot (**Tobler-Helgeli**) mit einer Polizeibusse von 400 Fr. und Tragung der Prozesskosten verurteilt. Die Firma beruft sich aufs Obergericht.

— Beschloss da in **Binningen** die Sekundarschulpflege, die Schulreise 1907 gehe über **Moutier - Weissenstein - Solothurn**. Die Schülerinnen wollen aufs Rütli. Flugs ist die Petition derselben abgefasst: aufs Rütli oder Streik. Ein Dutzend Schülerinnen überbringt die Bitte dem Präsidium und kündigt sich vor dessen Haus durch Vortrag des Rütli-liches an. Das wirkt. Der Präsident erklärt: Gut wir gehen aufs Rütli, und die Behörde stimmt in der Mehrheit zu.

— Der Grosse Rat von **Genf** hat am 15. Juni mit 60 gegen 23 Stimmen die Trennung von Kirche und Staat angenommen.

— **Prof. L. Vuillemin**, der **J. Müllers** Schweizergeschichte fortgesetzt hat, soll in der Universität Lausanne ein Denkmal (Marmorbüste von **Ch. Töpfer**) erhalten.

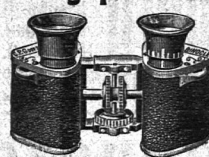
Vorteilhafteste Bezugsquelle für alle optischen Artikel.

Verlangen Sie gratis und franko unsere neuesten Kataloge über:

701 (O F 1598)

Auf Wünsche: Teilzahlung.

A. Meyer & Co., Optische Anstalt, Kappelerg. 13/18, Zürich.



- 1) Photographische Apparate
- 2) Feldstecher jeder Konstruktion
- 3) Fernrohre
- 4) Aneroid-Barometer
- 5) Reisszeuge.

Blutbildend und blutreinigend

wirkt **Eisen-Eiweiss Lincke**, laut ärztlichem Ausspruch besser als andere ähnliche Präparate; dem schwächsten Magen zuträglich, prompt in der Wirkung.

In Flaschen à 4 Fr. in allen Apotheken oder direkt durch die **Lobecksche Apotheke, Herisau**. 594 (O F 1876)

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Dampfschiffahrt auf dem Untersee u. Rhein.

Einzige Stromdampferfahrt der Schweiz. Wunderbar idyllische Fahrt.

Bedeutend ermässigte Taxen für **Schulen**, sowie für **Gesellschaften und Vereine**.

Nähere Auskunft durch die Dampfbboot-Verwaltung in Schaffhausen. 521

Restaurant

UTO-KULM UETLIBERG

Höfl. empfiehlt sich

(O F 1200)

566

Fam. Heusser-Bucher.

Urnerboden Gasthaus Klausen

Neu eingerichtetes bürgerliches Gasthaus mit grossem Gesellschafts-Saal. Für Schulen und Vereine ermässigte Preise. — Gute Küche. — Reelle Weine. — Freundliche Bedienung. — Empfiehlt sich 660

Jos. Imholz-Kempf.

Für Schulreisen

empfehlen wir den Herren Lehrern und Schulvorständen

eine Fahrt auf dem Zürichsee.

Sie machen damit den Schülern das grösste Vergnügen.

Boote für 80—400 Personen zu sehr günstigen Bedingungen. Zahlreiche Schiffskurse. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Dampfbbootverwaltung 538

Schiffswerfte Zürich-Wollishofen.

Telephon 476.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Unter-Yberg bei Einsiedeln.

930 M. ü. M. Kom-
fortables Haus. Feine Bäder und
Douchen. Prächtige Waldungen. Elek-
trische Beleuchtung. Zentralheizung.
Luft- und Sonnenbäder. Pensionspreis
Fr. 5-8. (O F 1538) 682
Höflich empfiehlt sich
R. Schmoker-Scheller.

Hôtel-Pension Drusberg

Weissenstein bei Solothurn, 1300 Meter über Meer.

Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Geeignetster Ausflugs-
punkt für Schulen. Zivile Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko.

Es empfiehlt sich bestens

444

K. Jili.

Vättis Hotel & Pension Calanda

951 m. ü. Meer. Vorzüglicher Luftkur-
ort an der Route Ragaz-Reichenau, in-
mitten prächtiger Waldungen und einer idyllischen Hoch-
gebirgswelt, mit alpinem, äusserst gesundem Klima. Pensions-
preise von 4 1/2-5 1/2 Fr. mit Zimmer. Näheres durch illustr.
Prospekte gratis. Den Tit. Kuranten u. Erholungsbedürftigen,
Passanten, Touristen, Vereinen und Gesellschaften bestens
empfohlen. (H 1801 Ch.) 700 **Robert Kressig, Sohn.**

WALD Hotel Krone.

Den H. H. Lehrern für die Schülerreisen bestens em-
pfohlen. Grosser Saal. Telefon.
(O F 1004) 470 **J. Durband, Besitzer.**

Wattwil (Toggenburg) „Hotel Rössli“

empfehlte sich bei Vereins- und Schulausflügen angelegentlich.
Schöne, grosse Lokalitäten. Gute Küche und Keller. Billige
Preise. 446 **Stefani-Hauser, Besitzer.**

Kurhaus Hotel und Pension Walchwil

am Zugersee. Gotthardbahn- und Dampfschiffstation. Eröffnet mit 15. März.
Herrlichstes Ausflugsziel. Grosse Gesellschaftssäle. Gartenrestaurant. Kegel-
bahn. Seebäder. Ruderboot. Prächtige Wald- und Bergspaziergänge (Rossberg
und Zugerberg). Telefon. **Sehr mässige Preise.** Speziell den Herren Lehrern
zu Schul- und Vereinsausflügen bestempfohlen. Rechtzeitige Anmeldung er-
wünscht höflichst 509 **X. Rust-Hediger, Besitzer.**

Weggis. Hotel und Pension Victoria.

Best empfohlenes Haus für Schweizer. Offenes Café-
Restaurant. Billige Pensionspreise. Gute Küche. Reale Weine.
Aufmerksame Bedienung.
Prospekte gratis durch

482

Besitzer: **D. Hofmann.**

Wetzikon. Hotel „Krone“.

Empfehle meine grossen Lokalitäten, sowie Gartenwirtschaft
den w. Ausflüglern, Vereinen und Schulen bestens. 539
Prompte Bedienung zusichernd
Der Besitzer: **E. Hottinger-Stauber.**

Gebr. Eisenhut, Mech. Werkstätte u. Flawil (St. Gallen)

empfehlen sich den tit. Vereinen und Schulbehörden für Lieferung sämtlicher Turn-
geräte bei fachmännischer Bearbeitung. — **Spezialität: Ganze Turnhallen-Ein-
richtungen nach zweckmässigstem und solidestem System.** — Referenzen gerne
zu Diensten. — **Telephon.**

699

Walzenhausen

682 m. ü. M.
300 m. ü. d. Bodensee
(Kt. Appenzell)

Hôtel Rheinburg. Empfehlenswertester u. lohnendster
Ausflugsort für Gesellschaften, Vereine und Schulen. Grosser
Saal und Restaurationsräume, Terrasse für 200 Personen mit
umfassendem Panorama über den ganzen Bodensee, das Rheintal
und die Alpen. **Drahtseilbahn** ab Station Rheineck.
526 **Gebrüder Stadler.**

WENGEN (Berner Oberland).

1277 M. ü. M. **Neu eröffnet.** 1277 M. ü. M.
Alkoholfreies Hotel und Pension Central
mit Restaurant

2 Minuten rechts von Post und Bahnhof, am Wege nach
Wengernalp. Schöne Zimmer, Lauben, elektrisch Licht, gute
Küche, bescheidene Preise. — **Freundliche Bedienung.** — Für
Schulen und Vereine reduzierte Preise.

Der Besitzer: **Ulr. Gertsch,**
Mitglied vom Blauen Kreuz.

612

Weesen Schul- und Vereinsausflüge nach Hotel Bahnhof

sind sehr lohnend, grossartig romantisch gelegener Restaurationsgarten,
gedeckte Halle mit Kegelbahn und Kinderspielfeld. 2 Minuten von der
Station und 5 Minuten vom See. Zentralpunkt, Glarnerland, Kerenzer-
berg, Wallenseegbiet, Speer, Leistamm, Bettlis, Amden und Übergang
ins Toggenburg. — **Ermässigte Preise.**
Empfehle mich den Herren Lehrern bestens **Hans Welti-Egli.**

WIL (St. Gallen)

„Erheiterung“ 3 Minuten vom Bahnhof

Unbestritten schönste Gartenwirtschaft, prachtvoll neuange-
legter Tierpark. Grosse Konzert-Halle. Gedeckte Kegelbahnen.
Anerkannt beste Weine, gutes Wilder-Bier. Vorzügliche Küche.
Aufmerksame Bedienung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen
etc. angelegentlich empfohlen. Telefon. **Robert Lumpert.**

ZUG am See

Hecht-Terrasse, Wirtschaft.

Restauration zu jeder Tageszeit. Gute Küche.
Spezialität: **Fische.** Feine Weine. Schulen,
Passanten und Vereinen sehr zu empfehlen.
Garten. Prächtige Aussicht auf See und
Gebirge. Telefon. **C. Föry-Doswald.**
(OF 1086) 492

Stadtkasino „Sihlhölzli“ Zürich I

Hôtel & Pension „Uto-Staffel“



Mein schöner, grosser und
schattiger Biergarten mit an-
stossenden, massiv gedeckten,
2000 Personen fassenden
Restaurantschalen, halte ich
für **Schulreisen** bestens
empfohlen.

Der Schuljugend wird für
Unterhaltung neben guter
und reichlicher Verköstigung
bei zivilen Preisen bestens
gesorgt. **Telephon 3248.**

Ebenso empfehle ich höf-
lichst den tit. Gesellschaften

und Schulen mein Zweigggeschäft **Hôtel und Pension**
„Uto-Staffel“ zu regem Besuche. Restauration das ganze
Jahr geöffnet. Prompteste Bedienung, gute Küche und Keller
und neben der wunderbaren Aussicht dient zur Unterhaltung
der Bärenzwinger. 609 **Telephon 1421.**